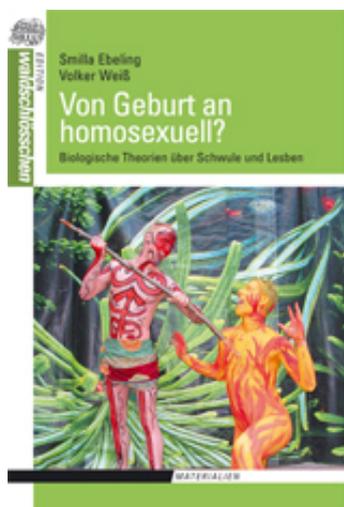


Von Geburt an homosexuell? Biologische Theorien über Schwule und Lesben



5,00

Smilla Ebeling & Volker Weiß

Göttingen 2004 , Waldschlösschen Verlag

ISBN: 3-937977-01-5

Preis: 5.00 EUR

Homosexualität ist wider die Natur – so lautet die wirkmächtige Verteilung homosexuellen Verhaltens in der christlich-abendländischen Kultur. Der Beweis des Gegenteils, also der Natürlichkeit des gleichgeschlechtlichen Begehrens, stand von Beginn an im Mittelpunkt homosexueller Emanzipationsbestrebungen. Auch heute noch haben biologische Theorien über den Ursprung der Homosexualität Konjunktur.

Dass derartige Theorien zweiseitig sind, zeigt der Sozialwissenschaftler Volker Weiß in seinem Beitrag. Er verdeutlicht in einem historischen Überblick, dass biologische Forschungen sowohl in den Dienst einer Legitimation von Homosexualität gestellt als auch zu deren Diskriminierung, zur Pathologisierung und Therapie, benutzt worden sind.

Die Biologin und Wissenschaftsforscherin Smilla Ebeling beschreibt in ihrem Beitrag zahlreiche Beispiele für gleichgeschlechtliches Sexualverhalten und Transgenderphänomene im Tierreich. Sie dienen ihr ebenso wie historische Berichte über gegengeschlechtliche Verhältnisse im Pflanzen- und Tierreich der kritischen Hinterfragung einer Argumentationsfigur, in der die Sexualität des Menschen durch die Verhältnisse im Tier- und Pflanzenreich legitimiert wird.

Inhalt

Einleitung

Volker Weiß

Angeboren, natürlich, normal? Biologische Theorien zwischen Diskriminierung von Homosexualität und homosexueller Emanzipation

Smilla Ebeling

Das Sexualverhalten von Tieren als Legitimationsbasis menschlicher Sexualität

VERGRIFFEN! BESTELLUNGEN WERDEN NICHT MEHR BEARBEITET.

[Bestellen](#)